

Travino®-Walling

Wichtige zusätzliche Hinweise zu Aufbau und Verarbeitung



Wir danken Ihnen, dass Sie sich für Travino Walling entschieden haben. Diese Gartenmauer wird in einem spezielle Verfahren hergestellt, wodurch die filigranen Strukturen der natürlichen Vorbilder detailgetreu wiedergegeben werden. Hier möchten wir Ihnen einige Empfehlungen für den Einbau geben, damit Sie Ihre neu gestaltete Mauer lange und mit Freude genießen können.

Bitte beachten Sie hierzu auch unsere ergänzenden Verlege- sowie Reinigungs- und Pflegehinweise, welche wir Ihnen auf unseren Webseiten unter www.kann.de/technik und in unserem aktuellen Hauptkatalog zur Verfügung stellen. Sofern Sie darüber hinaus noch Fragen haben, so wenden Sie sich gerne jederzeit telefonisch oder per E-Mail direkt an uns.

Allgemeine Hinweise

Das Travino-Walling Mauersystem besteht aus drei massiven Formsteinen, einem hohlen Pfeilerstein sowie Abdeckplatten für Mauer und Pfeiler. Die Mauersteine sind umlaufend auf ihren Seitenflächen mit der typischen Travertin-Struktur versehen. Neben den klassischen Abdeckplatten besteht auch die Möglichkeit, die Mauerabdeckung mit den speziellen Mauerabdecksteinen auszuführen. Diese Steine sind auch auf ihrer Oberseite strukturiert.

! Travino-Walling darf nicht in Bereichen eingesetzt werden, in denen ein **Kontakt mit Tausalz** möglich ist.

Aufbauhinweise

Travino-Walling wird auf einem 30 cm breiten und 20 cm dicken Betonfundament mit frostsicherer Gründung aufgebaut.

! Die unterste Steinreihe wird in einer 2-3 cm dicken Mörtelausgleichsschicht verlegen und durch vorsichtiges Festklopfen **exakt höhen- und fluchtgerecht** ausgerichtet.

Nach dem Aushärten der ersten Steinreihe alle weiteren Lagen mit einem frostsicheren und ausblührefreien Dünnbettmörtel, Fliesen-/Natursteinkleber oder einem für den Außenbereich geeigneten Montagekleber aufeinander verkleben.

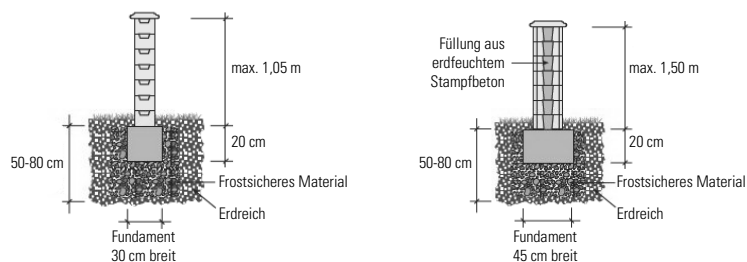
! Bei der Verarbeitung ist darauf zu achten, dass die Mauerelemente und Abdeckplatten **unmittelbar nach der Verarbeitung von Verschmutzungen gereinigt** werden, da es ansonsten zu dauerhaften Schmutzanhaftungen kommen kann.

Die Lagerfugen sind 5-8 mm, die Stoßfugen ca. 3 mm breit ausführen.

Die Elemente sind mit unterschiedlich strukturierten Sichtseiten ausgeführt. Beim Aufbau bitte darauf achten, die **Sichtseiten wechselnd zu verwenden**, um Wiederholungen in der Struktur zu vermeiden.

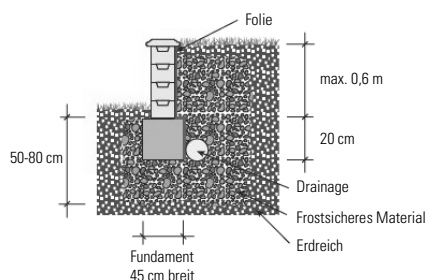
Den Abschluss der Mauer bilden entweder die Abdecksteine oder die Abdeckplatten.

Die Stoßfugen beider Varianten müssen **mit transparentem Natursteinsilikon verschlossen werden**, um ein Eindringen von Feuchtigkeit in die Mauer zu verhindern.



Freistehender Aufbau

Pfeiler, freistehender Aufbau



Senkrecht hinterfüllter Aufbau ohne Verkehrslast

Zusätzliche Hinweise bei hinterfüllter Mauer

! Bei hinterfülltem Maueraufbau zum Schutz vor Feuchtigkeit hinter der Mauer eine Abdichtung gegen Bodenfeuchte anbringen und die Abdichtung vor mechanischer Beschädigung schützen (z. B. mit Noppenbahnen, Bautenschutzmatten, etc.). Am Fuß des Fundamentes ggf. eine Drainage einbauen.

Pfeiler

Der Pfeiler stößt stumpf an die Mauer an und wird ebenfalls auf einem frostfrei gegründeten, mindestens 20 cm dicken Fundament aufgebaut, welches auf einer Fläche von 45 x 45 cm anzulegen ist.

Je nach statischen Erfordernissen (z. B. bei einer geplanten Anbringung von Zäunen oder Toren) müssen die Pfeiler und das Fundament mit Bewehrungsstäben miteinander verbunden werden.

Der Aufbau entspricht dem des Mauersystems, wobei die Element mit erdfeuchtem Stampfbeton verfüllt werden.

Das Pfeilerelement ist mit vier unterschiedlich strukturierten Sichtseiten versehen. Beim Aufbau bitte darauf achten, die Sichtseiten wechselnd zu verwenden, um Wiederholungen in der Struktur zu vermeiden.

Maximale Aufbauhöhen:

! Detaillierte Hinweise zu maximalen Aufbauhöhen von Gartenmauern, der nötigen Fundamentierung und zu Aufbauvarianten finden Sie in unseren aktuellen Unterlagen und unter kann.de/technik.

Freistehender Aufbau:	bis 1,05 m Aufbauhöhe
Hinterfüllter Aufbau ohne Verkehrsbelastung (Lastfall 1):	bis 0,6 m Aufbauhöhe
Hinterfüllter Aufbau mit leichter Pkw-Belastung (Lastfall 2):	nicht geeignet
Böschungsbefestigung bis 18° Neigung (Lastfall 3):	bis 0,5 m Aufbauhöhe

INFOS UND TECHNISCHE HILFE

Im Internet:
KANN-Kundenservice:

www.kann.de/maueraufbau
+49 (0) 2622/707-707
info@kann.de



Bitte beachten Sie auch unsere ergänzenden technischen Hinweise, die Sie in unserem aktuellen Hauptkatalog und unter www.kann.de/technik finden.